

Nr. 14

vom

7. April 2010

Termine

Ausschusstermine

Ausschuss für Gesundheit und Soziales, am Dienstag, den 13. April 2010, um 16.30 Uhr, in Raum 226, Rathaus Dessau;

Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport, Mittwoch, den 14. April 2010, um 16.30 Uhr, im Schiffermuseum Roßlau, Clara-Zetkin-Straße 31;

Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt, am Donnerstag, den 15. April 2010, um 16.30 Uhr, in Raum 228, Rathaus Dessau.

Die Tagesordnung und Unterlagen entnehmen Sie bitte dem [Bürgerinfoportal](#) unseres Internetangebotes auf www.dessau-rosslau.de.

Ortschaftsratssitzungen

Ortschaftsrat Sollnitz, am Montag, den 12. April 2010, um 18.30 Uhr, im Bürgerhaus Sollnitz;

Ortschaftsrat Brambach, am Dienstag, den 13. April 2010, um 19.00 Uhr, im Mehrzweckgebäude in Neeken;

Ortschaftsrat Großkühnau, am Dienstag, den 13. April 2010, um 18.00 Uhr, im Rathaus Großkühnau.

Minister überbringt Förderbescheid

Wann? Donnerstag, 15. April 2010, 9.30 Uhr
Wo? Rathaus Roßlau
Wer? Hermann Onko Aeikens, Minister für Landwirtschaft und Umwelt
Sabrina Nußbeck, Beigeordnete für Finanzen
Christa Müller, Ortsbürgermeisterin
Was? Übergabe eines Zuwendungsbescheides für den Hochwasserschutz
(Ausbau Südstraße)

Mitteilungen

Öffentliche Frühjahrsdeichschau

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft führt im April die Frühjahrsdeichschau durch. Hierbei werden die Deichabschnitte vollständig abgelaufen und auf Schäden oder andere Veränderungen kontrolliert.

Die Deichschaukommission hat das Recht, Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren. Eigentümer und Anlieger entlang der Deiche müssen dafür die Wege freihalten und das Betreten der Deichabschnitte gewährleisten.

Die Deichschau ist öffentlich. Interessierte Bürger können auf eigene Gefahr und Kosten daran teilnehmen. Fragen und Hinweise nimmt das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst unter Telefon 0340 204-2437 entgegen.

Termine:

13.04.2010

09.00 Uhr Sollnitz Mühle bis Siel Sollnitzbach
10.00 Uhr Siel Sollnitzbach bis Autobahnbrücke A 9

14.04.2010

09.00 Uhr Autobahnbrücke A 9 (Kirchwall) bis Ende Verbandsdeich

15.04.2010

09.00 Uhr Autobahnzubringer Ost (Poetenwall) bis Jonitzer Mühle,
einschließlich Wasserstadt-Deich, Luisium

20.04.2010

09.00 Uhr Törten vor der Autobahnbrücke bis Waggonbau B 184
13.30 Uhr Roßlau, Burg bis Wasserwerk

21.04.2010

09.00 Uhr B 184 Peisker bis Kühnau, Mutter Sturm

Verband lädt zur Gewässerschau

Der Unterhaltungsverband Taube-Landgraben lädt zur Gewässerschau im Gebiet von Dessau-Roßlau ein.

Sie findet am **Mittwoch**, den **14. April 2010**, um **9.00 Uhr** statt. Treffpunkt ist der Parkplatz am Schloss Mosigkau.

Tag der offenen Tür

Für alle interessierten Jugendlichen, die im Schuljahr 2010/2011 eine Ausbildung in Dessau-Roßlau beginnen möchten und dann weitere Anfahrtswege zurückzulegen haben, besteht am **Samstag**, den **17. April 2010**, von **9.00 bis 12.00 Uhr** die Möglichkeit, das Wohnheim für Auszubildende zu besichtigen. In der Einrichtung befinden sich 53 modern eingerichtete Wohnungen, bestehend aus Ein- und Zwei-Bett-Zimmern inkl. Küche und Bad. Die Mitarbeiterinnen des Wohnheimes stehen für Informationen bereit und nehmen Anmeldungen entgegen.

Das Wohnheim befindet sich im städtischen Gewerbegebiet Mitte. Die Anschrift lautet: Wohnheim für Auszubildende, Randelstraße 6-12, 06847 Dessau-Roßlau. Telefonisch ist die Einrichtung unter 0340 503 43 61 zu erreichen.

Kunstbetrachtung für Senioren

Die beiden Gemäldezyklen „Die fünf Sinne“ erzählen von der geradezu epochalen Erkenntnis in der Renaissance, dass der Mensch die Fähigkeit besitzt, die Welt zu erkennen. Als ein wesentliches Medium, über die Welt zu reflektieren, erweisen sich die Künste, vorzüglich die bildende Kunst. Zu einem beliebten Aspekt wird unter anderem die Darstellung der fünf Sinne in Form von Allegorien. Wie schöpferisch und hintergründig die Künstler dieses Thema behandelten, ist Gegenstand der Kunstbetrachtungen am **Donnerstag**, den **15. April 2010**, um **10.00 Uhr** sowie am **Freitag**, den **16. April 2010**, um **14.00 Uhr** in der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau. Der Eintritt beträgt 3 Euro.

Sonderführung im Johannbau

Am **Donnerstag**, den **22. April 2010**, führt Margot Schoch um **16.00 Uhr** interessierte Gäste durch ausgewählte Teile der Ausstellung „Schauplatz vernünftiger Menschen“ im Johannbau, dem Domizil des Museums für Stadtgeschichte Dessau. Der „Stadtumbau“ ist das Thema dieser Sonderführung, passend zur Internationalen Bauausstellung IBA 2010. Hierzu wird es eine Reihe weiterer Sonderführungen in den folgenden Wochen geben.

Vortrag beleuchtet Künstleridentitäten

Zum Vortrag „Leopold Ahrendts – Vater und Sohn. Zwei Künstler aus Dessau in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts“ lädt das Museum für Stadtgeschichte Dessau am **Sonntag, den 18. April 2010, um 15.00 Uhr**, in den Johannbau ein. Es referiert Sigrid Schulze, Kunsthistorikerin aus Berlin.

Die künstlerische Identität von Leopold Friedrich Ahrendts (1785-1875), Maler in Dessau, und von seinem Sohn Friedrich Leopold Ahrendts (1825-1870), Fotograf in Berlin, wurde erst in den letzten Jahren geklärt. Bis dahin führte man ihre Werke auf ein und dieselbe Künstlerpersönlichkeit zurück. Sigrid Schulze gelang es, ausgehend von Forschungen zur Geschichte der frühen Fotografie in Berlin, diese Beziehung zu klären. In ihrem Vortrag gibt sie Einblick in die Familiengeschichte des Dessauer Klempnermeisters, Fabrikanten und Malers Leopold Ahrendts. Sie skizziert sein künstlerisches Werk und umreißt auch die Bedeutung des Sohnes, eines Architekturfotografen von internationalem Rang.

Ausstellung im Stadtarchiv geht dem Ende entgegen

Seit dem Tag der Archive am 6. März 2010 ist im Stadtarchiv Dessau-Roßlau eine kleine Ausstellung zu besichtigen, die dem Maler und Kunsterzieher Erich Streuber (1895-1989) gewidmet ist. Die Zeichnungen und Gemälde fanden im Jahr 2005 den Weg in das Stadtarchiv.

Die in Potsdam lebende Witwe des Malers und Kunsterziehers Erich Streuber war auf der Suche nach einem würdigen Aufbewahrungsort für den künstlerischen Nachlass ihres Mannes. Erich Streuber, geboren 1895 in Roßlau, studierte u. a. an der Dessauer Kunstgewerbeschule und hospitierte am Dessauer Bauhaus. Er war als Künstler und Kunsterzieher in verschiedenen anhaltischen Orten tätig und verbrachte seinen Lebensabend in Dessau, so dass sich eine geschlossene Aufbewahrung des Nachlasses von Erich Streuber in unserer Stadt anbot.

Die aktuelle Ausstellung versucht, die Vielfältigkeit seines Schaffens zu dokumentieren. Sie zeigt neben Ölgemälden und Kreidezeichnungen mit Landschaftsmotiven auch Kopien seiner Zeichnungen aus dem Ersten Weltkrieg und einige seiner wenigen noch erhaltenen Arbeiten aus der Zeit als Hospitant am Bauhaus bei Klee und Kandinsky.

Die Ausstellung ist **nur noch bis zum 15. April** während der Öffnungszeiten des Stadtarchivs zu besichtigen.